

Förderverein Muldentalebahn e. V.

Mitglied seit April 2010

„Wir sind ein Teil der Gegend und verbinden das Rochlitzer Muldental mit der Region Zwickau. Wir möchten die Tourismusregion mitgestalten und uns mit anderen vernetzen. Deshalb sind wir Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. So können wir gemeinsam dafür sorgen, dass die historischen Schätze der Region nicht in Vergessenheit geraten.“

Rico Bernhardt

Der Förderverein Muldentalebahn hält die Eisenbahngeschichte lebendig

Der Bahnhof Wechselburg war einst Teil der Bahnstrecke Glauchau-Wurzen. Eröffnet wurde er 1876 zusammen mit dem Abschnitt Penig-Rochlitz. Er bestand am Anfang nur aus drei Gleisen, wurde 1902 aber mit der Einbindung der Chemnitztalbahn ausgebaut. Danach hatte er sieben Gleise, außerdem ein Anschlussgleis an eine Sandgrube. Zusätzlich zum Empfangsgebäude gab es einen Güterschuppen, eine Gleiswaage, ein Wirtschaftsgebäude, einen Personentunnel sowie zwei Stellwerke. Der Eisenbahnbetrieb wurde 2002 eingestellt.

Eines der 1901 errichteten Stellwerke ist noch vorhanden. Mit der über 100 Jahre alten mechanischen Technik gibt es einen Einblick in die Arbeit und den Alltag der Eisenbahner und zeigt, wie die Weichen und Signale gestellt wurden. Es ist das letzte seiner Bauart in Deutschland, das noch vollständig erhalten und betriebsfähig ist. Dem Fortbestand des Stellwerkes und der Eisenbahngeschichte der Region hat sich der Förderverein Muldentalebahn e.V. verschrieben.

Der Verein hat sich in den letzten Jahren verjüngt, der Altersdurchschnitt liegt bei rund 30 Jahren. Vereinsvorsitzende ist Theresa Bernhardt, Stellvertreter ihr Mann Rico Bernhardt. Zum Verein kamen die beiden, als jemand gesucht wurde, der sich um das Stellwerk Wechselburg kümmert. Und als dieses in den Besitz vom Förderverein Muldentalebahn überging, wurde Rico Bernhardt 2019 dort Mitglied und auch seine Frau begeisterte sich schnell für das Thema. Seit September 2022 wohnen sie mit ihrer kleinen Familie statt bisher in Leipzig nun auch in Wechselburg, um direkt vor Ort zu sein.

„Der Zweck unseres Vereins hat sich verändert“, erzählt Rico Bernhardt. „Zunächst sollte der Bahnverkehr zurück auf die hiesigen Schienen gebracht werden. Durch die bestehenden Besitzkonstellationen ist das jedoch sehr schwierig. Deshalb sehen wir es heute vordergründig als unsere Aufgabe an, die Eisenbahngeschichte zu dokumentieren und zu präsentieren.“ So leistet der Verein eine Art Archivarbeit, betreibt Heimat- und Denkmalpflege.



Für unsere
Region

„Wir tragen die Geschichte Stück für Stück zusammen und lernen dabei auch selber immer weiter dazu. Leute bringen uns immer wieder Dinge rund um die Strecke vorbei, die sie beispielsweise bei Haushaltsauflösungen finden. Es sind Fotos, Bücher oder auch Kilometer-Steine, die wieder auftauchen. Darüber freuen wir uns sehr.“

Der Förderverein Muldentalbahn ist für den gesamten Streckenabschnitt Rochlitz-Glauchau zuständig. Dabei widmet er sich nicht nur dessen Geschichte, sondern ist auch Schnittstelle zwischen den verschiedensten Ansprechpartnern und Interessen rund um die Schiene. Auch mit anderen Eisenbahnvereinen wie dem Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde, der regelmäßig die Schienentrabis auf Tour schickt, ist er vernetzt und es besteht eine enge Zusammenarbeit. „Durch die Schienentrabis kommen Menschen aus der ganzen Welt zu uns. Und wir sind dann vor Ort, um ihnen alles über die Eisenbahngeschichte zu erzählen“, so Rico Bernhardt.

Damit die vielfältige Vereinsarbeit geschultert werden kann, werden dringend weitere Vereinsmitglieder gesucht. „Aktuell sind wir neun Mitglieder“, erzählt Theresa Bernhardt.

„Wir benötigen aber unbedingt weitere helfende Hände. Jeder ab 14 Jahren kann mitmachen. Eine Leidenschaft für das Thema Eisenbahn ist wünschenswert, aber kein Muss. Wir brauchen auch Unterstützung bei der Pflege unserer Internetseite, bei Papierkram oder im handwerklichen Bereich. Jeder, der Lust hat, das Gelände und das Stellwerk mit allem, was dazu gehört, in Schuss zu halten, ist willkommen.“

Die nächsten Termine im Stellwerk in der Bahnhofstraße 27 in Wechselburg:

*Stellwerkbesichtigungen:

26. August und 10. September 2023, 11 bis 17 Uhr

*Schnuppertage, um den Verein und seine Arbeit kennenzulernen:

24. und 25. Juni, 10. September, 16. und 17. September 2023, 11 bis 17 Uhr

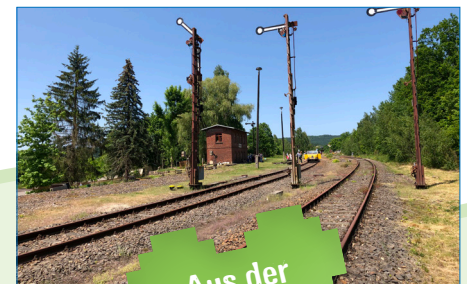
Anmeldung unter Telefon 037384/139958 erwünscht

Infos: www.foerderverein-muldentalbahn.de

Text: Nadin Poster

Fotos: Förderverein Muldentalbahn e. V.,

Bianka Behrami



Aus der
Region

Wir sind für Sie da! Sprechen Sie uns an!

Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereines „Rochlitzer Muldental“ e. V.

Burgstraße 6 | 09306 Rochlitz

Telefon: 03737 78 63 620 | Telefax: 03737 78 63 622

info@rochlitzer-muldental.de

facebook.com/rochlitzer.muldental | instagram.com/rochlitzermuldental

www.rochlitzer-muldental.de